21. Mai 1941

91

Berlin, den 21. Mai 1941.
Herrn Dr. Joh. Ramackers im Felde.

Sehr geehrter Herr Dr. Ramackers!

An das Reichsarchiv
Ihre Besprechungen Heshagen, Dhondt, Schreiber, Zuhorn gingen soeben bei uns ein; wir danken Ihnen verbindlich dafür. Von dem Werke Moreau, Histoire de l'église en Belgique jusqu'au XII^e siècle (1940) liegt bereits eine Besprechung bei uns vor, so daß sich die Ihrige erübrigt. Von den Aufsätzen Ganshof, Les transformations... und Benefice and vassalage in the age of Charlemagne ... erbitten wir Besprechungen; eine jede darf 1/3 Seite nicht überschreiten und sie müßten bis 15. August d.J. vorliegen. Heil Hitler! (1940). I.A.
Werden kurze Anzeigen der Aufsätze von Ganshof, Les transformations de l'organisation judiciaire dans le comté de Vienken. und Benefice and vassalage in the age of Charlemagne, beide 1939 erschienen, gewünscht, so bitte ich, mir das kurz mitteilen zu wollen.

Heil Hitler!

J. Ramackers.

Kunden
die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, die über reiche Mittel verfügt, von Ihrer Arbeitskraft Gebrauch machen.

ist jedoch bereits von dem großen Reichsarchiv angeschlossen. Auch mußte ich zur gleichen Zeit eine Tätigkeit übernehmen, um ein Existenzminimum zu haben. Ich möchte daher einmal bei Ihnen anfragen, ob

Mit den besten Empfehlungen:

Sie beim Reichsinstitut vielleicht eine Möglichkeit zu einer halbtägigen Beschäftigung für mich besitzen, so daß ich nebenher in etwa 1/4 -

Heil Hitler!

Ihr ergebener

1 Jahr meine Untersuchung abschließen könnte. Vielleicht könnte ich z.B. die Redaktionsgeschäfte des Deutschen Archivs erledigen, wenn Dr. K. Jordan jetzt zum 1. Oktober nach Halle geht.

gez. Stengel.

Ich wäre Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, zu großem Dank verpflichtet, wenn Sie mir möglichst bald eine Antwort zukommen lassen wollten, damit ich mich entsprechend einrichten kann.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler!

Johannes Stengel